

Der Teufel ist los im Alltag. Permanent gegenwärtig, unfassbar komplex, hoch potenziert und bis in die feinsten Strukturen eingemischt. Es gibt das Böse als den großen eindeutigen Gegenspieler des Guten nicht mehr – höchstens noch im Hollywoodfilm, in der Fantasyliteratur und im Märchen ...

UTE HALLASCHKA, S. 13

INHALT

Editorial 1

Vom Entgleiten der Wirklichkeit oder: Die Wirklichkeit des Bösen

Aphoristische Bemerkungen

Stephan Stockmar 5

Emanzipation des Bösen – Freiheit des Menschen

Ute Hallaschka 13

Im Zwielficht. Menschenkundliche Erfahrungen an der Grenze zum Geistselbst

Wolf-Ulrich Klünker 20

Am Nullpunkt der Existenz.

Ethik diesseits von Gut und Böse

Johannes Nilo 33

Widerstand.

Martin Luther King und Malcolm X

Barbara Messmer 41

»Stellt euch nicht dem Bösen entgegen«.

Eine Einladung zur Erübung eines guten Blicks

Stefan Brotbeck 54

Entstehungsmomente des Guten

Angelika Sandtmann 75

Alltag des Denkens. Von Höhenflügen und Abgründen des Gedanken-Habens zum Denken

Renatus Ziegler 79

Leid – eine Selbstbegegnung.

Erzählung

Stefan Weishaupt 87

Das Böse – ein Anachronismus.

Vom Sinn jenseits der Rationalität

Ruth Ewertowski 97

Ohne diese innere Zerrissenheit kämen wir nie zu eigenem Denken. Sie ist der Ausgangspunkt, die Begeisterungs- und die Leidenschicht, die uns irgendwann aufwachen und fragen lässt: Wer denkt hier eigentlich? Bin ich Spielball sich gegenseitig in die Hände arbeitender Kräfte? Wer bedient sich meiner?

RENATUS ZIEGLER, S. 79

»Das Böse« im Werk Rudolf Steiners.
 Vom Sturz der Geister der Finsternis zur Inkarnation Ahrimans
Lorenzo Ravagli 107

Der radikale Verneiner. Hitler in der Welt
Konstantin J. Sakkas 118

In die Existenz. Zu den Zeichnungen und zum Titelbild
Stephan Stockmar 126

Feuilleton

Vor dem Gesetz – Räuber Götz.
 aufbruch: Theater im Gefängnis
Ute Hallaschka 129

Paul Klee: Überall Theater.
 Zur Ausstellung im Zentrum Paul Klee in Bern
Stephan Stockmar 132

Forum Anthroposophie

IX. Der Phänomenalismus.
 »Die Dinge selbst sind die Lehre« (J.W. Goethe)
Corinna Gleide 135

Bücher 139

SUSAN NEIMAN: Das Böse denken (*Gerd Weidenhausen*) • PAUL
 RICOEUR: Das Böse (*Ruth Ewertowski*) • BERND J. CLARET (HRSG.):
 Theodizee. Das Böse in der Welt (*Günter Röschert*) • HANNAH
 ARENDT: Über das Böse (*Konstantin J. Sakkas*) • HANS JONAS: Der
 Gottesbegriff nach Auschwitz (*Ralf Sonnenberg*) • JOHANNES LAUTEN
 (HRSG.): Ich sah den Himmel aufgetan. Wege zur Apokalypse (*Ute
 Hallaschka*) • MARKUS OSTERRIEDER U.A.: Der Krieg aller gegen alle
 und die Geburt einer neuen Brüderlichkeit (*Ralf Sonnenberg*) •
 FRANK BERGER (HRSG.): Ahriman (*Stephan Stockmar*) • FRANK BERGER
 (HRSG.): Luzifer (*Angelika Sandtmann*) • WOLF-ULRICH KLÜNKER: Die
 Antwort der Seele (*Enno Schmidt*) • FRIEDRICH GLASL: Konflikt, Krise,
 Katharsis und die Verwandlung des Doppelgängers (*Rudy Vander-
 cruysse*) • JENS BJØRNEBOE: Der Mensch ist unsichtbar (*Philip Kovce*) •
 HANS SUTER: Paul Klee und seine Krankheit (*Stephan Stockmar*)

Veranstaltungen 160

Das Matthäus-Wort »Stell euch nicht dem Bösen entgegen« könnte der Beginn einer Weltinnenraum-Revolution werden – eine Sternstunde existenzieller Meisterschaft, die uns aus dem Desaster des Reaktiven, aus der Borniertheit des Anti löst: Statt den wunden Punkt auszuschlachten, lernen wir ihn heilen. Statt uns vom faulen Fleck verwickeln lassen, lernen wir ihn durchschauen. Statt dem Sog der Niedertracht zu erliegen, lernen wir Quellen der Liebe erschließen.
 STEFAN BROTTBECK, S. 54



Zeichnung: Enno Schmidt

Titelbild:
 Enno Schmidt: In die Erde greifen – Gehender, 1988. Mischtechnik und Eitempera auf Leinwand, 140x130 cm.
 Siehe Artikel S. 126.



gesundheit aktiv
anthroposophische heilkunst e.v.

BROSCHÜREN ZU DEN THEMEN:

Wolfgang Reißmann
*Depression und
seelische Verstimmungen*
Wege zur Selbstfindung –
Wege zur Heilung
Best.Nr. 178*

Eckhard Roediger
Burnout und Depression
Was tun, bevor aus
Erschöpfung Krankheit wird?
Best.Nr. 188*

Albrecht Schwenk
*Ich konnte nicht mehr
länger leben*
Verständnis und Hilfe bei
Suizid und Suizidgefährdung,
Best.Nr. 186*

Michael Debus
*Begleitung über
den Tod hinaus*
Bewusstseinsstufen im
nachtodlichen Leben
Best.Nr. 180*

Inger Hermann
*Wie kommt Tim denn
in den Himmel?*
Mit Kindern über Sterben
und Tod sprechen
Best.Nr. 184*

***Eine Broschüre kostenlos**
bei Bestellung von 4 Broschüren
innerhalb Deutschlands bis
31.10.2007 mit dem Stichwort
„Michaeli“!

Preis: € 4,-, inkl. MwSt., zzgl. € 1,50
Porto/Verpackung. Bitte keine Voraus-
kasse. Sie erhalten eine Rechnung



DIE FREUDE AM LEBEN WIEDERGEWINNEN

Hilfe bei Depression und ihren Vorstufen

Veranstaltungsreihe 2007 – Termine im Herbst

19. September: München, 21. September:
Heidenheim, 18. Oktober: Heidenheim,
20. Oktober: Braunschweig, 25. Oktober:
Marktoberdorf

Information: *gesundheit aktiv. anthroposophische
heilkunst e.V.*, Tel. 07052/9301-0

Ethik des Sterbens –

NAHTOD-ERLEBNISSE

Blick in eine andere Wirklichkeit?

Kongress in Berlin, URANIA

Freitag, 14. September 2007,
14.00 - 22.00 Uhr

Anmeldung und Information:
www.ethikkongress.de

Würde des Lebens




IMPF-PFLICHT FÜR ALLE KINDER?

*Diese „Empfehlung“ des Deutschen
Ärztetages darf nicht Gesetz werden!*

*Helfen Sie mit! Fordern Sie
Unterlagen an!*

gesundheit aktiv
anthroposophische heilkunst e.v.

Johannes-Kepler-Str. 56, D-75378 Bad Liebenzell-Untertengenhardt
Tel. 07052/93 01-0, Fax 07052/93 01-10

www.gesundheitaktiv-heilkunst.de